

Soll ich dich aber meiden, so wär' ich lieber tot.“
Drob trug er still im Herzen Liebeslust und Liebesnot.

5. Da stand der Minnigliche, der Held von Niederland,
als hätt' ihn eines Meisters kunstgeübte Hand
auf Pergament entworfen: man mußte wohl gestehn,
daß also stolzen Helden man in der Welt noch nie gesehn.

6. Da sprach zu König Gunther der Herre Gerenot:
„Dem Recken, der so freundlich Euch seine Dienste bot,
dem müßt Ihr, lieber Bruder, vor allen Degen hier
Ehr' und Glimpf erweisen. Dieser Rat frommt Euch und mir.“

7. Heißt den Sohn Sieglindens, (das ist gar wohlgetan),
heißt den edlen Siegfried unserer Schwester nah.
Die nie noch Recken grüßte, sie biet' ihm Gruß und Hand.
Das schafft uns bald zum Freunde den stolzen Degen von Niederland.“

8. Als des Wirtes Sippe dem Gaste dies entbot,
da trug er eitel Wonne sonder Weh und Not.
Sollt' er doch nun schauen das wunder süße Kind.
Goldseliger Gruß in Züchten ward dem Sohne der Sieglind.

9. Nun ging es zu dem Münster. Voran wohl schritt Kriemhild.
Wie wonnesam erstrahlte das holde Frauenbild!
Manch kühner Wunsch erfüllte auch dort der Recken Brust.
Umsonst! Doch vielen Augen schuf sie süße Weid' und Lust.

10. Viel zu lange dünkte Siegfrieden der Gesang.
Ob seinem reichen Glücke empfand er eitel Dank,
daß die ihm so gewogen, die er im Busen trug,
und deren holber Schöne sein Herz mit Recht entgegenschlug.

11. Als sie das Münster verlassen, da bot er der schönen Maid
auf's neue mit Verneigen sein ritterlich Geleit.
Da hub die Minnigliche dem Helden zu danken an,
daß er vor allen Mannen im Kampf so reichen Sieg gewann.

12. „Nun lohn' Euch Gott, Herr Siegfried,“ sprach das liebe Kind,
„was Ihr um uns verdienet! In Treuen holdgesinnt
sind Euch die Recken alle, wie selber sie laut gestehn.“
Da tät er mit Entzücken der Maid ins süße Antlitz sehn.

13. „Euren Freunden dienen will ich immerdar,
und nimmer leg' ich früher mein Haupt zur Ruh' fürwahr,
als bis ich mir nach Wunsche ihre Huld gewann.
Doch Eurer Huld zuliebe geschah zumeist, was ich begann.“